

zu TOP .....

Mainz, 23.03.2022

## Anfrage 0442/2022 zur Sitzung am 06.04.2022

### Zivilschutzbunker (ÖDP)

Nicht nur der russische Angriffskrieg in der Ukraine zeigt, dass auch wir in Deutschland uns wieder stärker auf Katastrophenfälle vorbereiten sollten. Aber auch andere potentielle Unfälle und Naturkatastrophen erfordern, sich wieder stärker auf verschiedene Aspekte des Zivilschutzes zu konzentrieren.

#### Wir fragen an:

1. Wie viele Zivilschutzbunker mit wie vielen Plätzen stehen in Mainz den Einwohnerinnen und Einwohnern im Krisenfall zur Verfügung?
2. Wo überall befinden sich in Mainz Zivilschutzbunker?
3. Wer unterhält die jeweiligen Anlagen und in welchem Nutzungszustand befinden sich diese? Welche Materialien sind dort bevorratet?
4. Wie werden Bürgerinnen und Bürger im Krisenfall über die Lage der Zivilschutzbunker informiert?
5. Gibt es für die Stadt Evakuierungspläne für bestimmte Krisenfälle, wenn ja, für welche? Und gibt es dazu auch mehrsprachige Informationsplattformen?
6. Wie sieht derzeit die Zusammenarbeit der Stadt Mainz mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) aus?

Moseler, Claudius, Dr.